

Der Graurod.

Zwischen Salzburg und Reichshaus auf österreichischem Boden, knapp an der bairischen Grenze steht eine uralte Eiche...

Der König Ludwig der Erste von Bayern, welcher häufig in dieser Gegend seines Landes weilte, hatte von jeder eine besondere Vorliebe für den alten Baum...

Das Mädchen, tagsüber in der Wirtschaft beschäftigt, sah gern Abends unter dem alten Baume und hing hier in Schwermuth und Schweigen ihren Gedanken nach...

Das Mädchen hatte sich etwas bewegt. Der Graurod nahm sie bei der Hand, führte sie zurück zum Baume...

„Was gibst du denn? Ich wollte meinen Fuß holen, und nun muß ich dich wie eine Verweirte finden?“

„Nicht Alles“, sagte der Graurod, „aber Manches.“

„Nun gut“, sagte Marie, „dann könnt Ihr doch mindestens das noch zu Stande bringen, daß ich und Ferdinand ein Paar werden.“

„Nun, Marie, wo bleibt mein Fuß?“

„Da ist er“, rief sie, „ich bringe ihn,“ und der alte Herr ließ sich nicht zweimal sagen, er nahm die schlanke Maid...

„Was soll das heißen?“ fragte der Graurod.

„Ich denke, zum Förster würde er sich wohl am besten eignen, denn er liebt den Wald und die Wägelchen um Alles in der Welt...“

„Wieder einen Fuß“, sagte Marie, „leidt Ihr's zu rufen?“

„Wieder einen Fuß“, sagte Marie, „leidt Ihr's zu rufen?“

„Wieder einen Fuß“, sagte Marie, „leidt Ihr's zu rufen?“

„Wieder einen Fuß“, sagte Marie, „leidt Ihr's zu rufen?“

„Wieder einen Fuß“, sagte Marie, „leidt Ihr's zu rufen?“

„Wieder einen Fuß“, sagte Marie, „leidt Ihr's zu rufen?“

„Wieder einen Fuß“, sagte Marie, „leidt Ihr's zu rufen?“

„Wieder einen Fuß“, sagte Marie, „leidt Ihr's zu rufen?“

„Es gibt keine Gerechtigkeit mehr in Berlin! Laßt Euch alle sammeln...“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“

„Nun, was ist denn heute bloß über Ihre bürstige Leber gefahren?“



Eine hübsche Ueberraschung.



Die Ueberraschung fällt gleichmäßig für beide Theile aus.



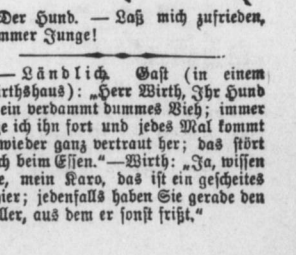
Such eine Zugerose.



Was er erklärt.



Er barmhertzig.



Der Hund.